

Vom 20. bis zum 24. April 2012 fand in Potsdam die Gesamtbundesvorstandssitzung der ADBeV statt.

Zunächst nahm der Gesamtbundesvorstand der ADBeV geschlossen an der Feierlichkeit aus Anlass des 20. jährigen Bestehens der LAG Soziale Dienste der Justiz Brandenburg e. V. teil, wo auch der Justizminister des Landes Brandenburg und die Vizepräsidentin des Brandenburgischen Oberlandesgerichtes anwesend waren. Neben der Gratulation des Justizministers und der Vizepräsidentin an die LAG überbrachte der Bundesvorsitzende der ADBeV ebenfalls ein Grußwort und Glückwünsche an die brandenburgische Landesarbeitsgemeinschaft, wobei er sich kritisch mit dem gegenwärtigen Paradigmenwechsel in der Bewährungshilfe und der Nichtachtung der ehrenamtlichen berufspolitischen Arbeit durch die administrativen Gremien auseinandersetzte.

Inhaltlich beschäftigte sich der Gesamtbundesvorstand mit der Auswertung der Bundestagung und der Bundesdelegiertenkonferenz in Eisenach, den daraus resultierenden Arbeitsaufträgen, zur Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, mit aktuellen Positionen und Stellungnahmen, mit den Entwicklungen in den einzelnen Ländern und den Landesverbänden, mit Satzungsfragen und Umgang mit mehreren Anfragen zur Mitgliedschaft bei der ADBeV, mit der Vorbereitung des Bewährungshelfertages sowie der kommenden Bundestagung und Bundesdelegiertenkonferenz im nächsten Jahr.

Bedingt durch Neuwahlen oder anstehende Neuwahlen konnten der Gesamtvorstand zahlreiche neue Vertreterinnen und Vertreter der Länder begrüßen.

Potsdam, 22.04.2012